

# Ragniter Kreis-Beizeiger.

Gratisbeilage zum Ragniter Kreisblatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag.  
Das Beilage-Exemplar kostet 10 Pf.

Insertionsaufträge an auswärtige Zeitungen werden befördert.

Anzeigen werden für die Corpus-Spaltszeile oder deren Raum, mit 15 Pf. berechnet.

Expedition: E. Wügge's Buchdruckerei.

Nr. 25.

Ragnit, Donnerstag den 18. Juni

1885.

## Sandaufuhr.

Zur Ermittlung des Mindestfordernden für die Anfuhr von Sand und Lehm auf Wege im Forstrevier Padrojen steht Termin an

**Dienstag, den 23. Juni 1885,**

**Vorm. 9 Uhr,**

in meinem Geschäftsfokale hier selbst.  
Zum Ausgebot kommen für den Weg:

- 1) zc.
- 13) von Popelken über Hirschberg nach Gruttschen 300 cbm Sand und
- 14) von Gruttschen nach Willersichten 50 cbm Sand.

Padrojen, den 10. Juni 1885.  
Der Oberförster.

Zur Verpachtung der zurückgebliebenen Wiesen aus der Oberförsterei Schorellen steht auf

**Dienstag, den 30. Juni cr.,**

**von Morgens 9 Uhr.**

Termin an im früheren Schauffehäuse zu Bagdohnen.

Der volle Steigerpreis für die gepachteten Wiesen ist im Termine an den Rentanten sofort zu entrichten.

Schorellen, den 13. Juni 1885.

Der Oberförster.

In dem auf

**Dienstag, den 30. Juni cr.**

für das hiesige königliche Forstrevier im Schulz'schen Gasthause zu Wischwill anberaumten Holzversteigerungstermine können bei angemessenen Geboten:

ungefähr 300 Stück Nadelbauholz darunter mehrere starke Stücke, ungefähr 15 Stück Birkenknüpfen, ungefähr 20 rm Nadelstichtnußholz 2,2 und 2,4 m lang, ungefähr 500 rm Birkenbrennholz sowie größere Quantitäten Erlen- und Nadelbrennholz

zum Verkaufe gelangen.

Schmalenigen, den 12. Juni 1885.

Der Oberförster.

## Verpachtung.

Zur Verpachtung der Schmiede in Sobellen pro 1. Oktober 1885/88 steht am

**26. d. Mts.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

hier Termin an, und können die Verpachtungsbedingungen auch schon vor dem Termine in unserm Geschäftszimmer eingesehen werden.

Ragnit, den 12. Juni 1885.

**Königliche Remonte-Depot-Administration.**

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von 200 cbm gesprengten Feldsteinen zur Abpflasterung der Bühnen bei Sokaiten soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu Termin auf den

**25. Juni d. Js.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Bureau des Unterzeichneten angelegt ist.

Die Unternehmer haben ihre Angebote portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot auf gesprengte Pflastersteine“ bis zum Eröffnungstermin mir einzureichen.

Die Angebots-Bedingungen liegen in meinem Bureau zur Einsicht aus.  
Titel, den 16. Juni 1885.

**Der Wasser-Bauinspektor:**

C. Schlichting.

## Restaurant Danzig

**RESTAURATION DU WU.**

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich angelegentlich meine

**Restaurations,**

insbesondere:

Berliner Weißbier in ganzen und halben Flaschen, Bonartier Lagerbier in Flaschen u. Fässern, sowie verschiedene andere Sorten Bier.

Hochachtungsvoll  
**Franz Duwe,**  
Ragnit,

## Landw. Maschinen.

**Dreschmaschinen,**

(Stützen- und Flegel-System),

**Häckselmaschinen,**

(für Hand- und Pferdebetrieb),

**Schrotmühlen, Hafer-**

**quetscher, (wie vor),**

**Oelkuchenbrecher, Rüben-**

**schneider, Kartoffelsortir-**

**Maschinen, Getreide-**

**Reinigungsmaschinen,**

**Trieurs, (Unkraut-Auslesemaschinen),**

**Putzmühlen, Fuchteln,**

**Buttermaschinen,**

**Säemaschinen, (verschiebende),**

**Heurechen, (Pferdeharken),**

u. s. w. u. s. w. empfehle

**Titel.**

P.S. Das Viehsalz, Lecksteine, Getreide-Drillischäcke, Wagenpläne zc. billigst.

## 40 Tausend Ziegelbretter

14 Zoll lang, sind verkäuflich in  
**Ziegelei Trappönen,**  
bei **Schwenner.**

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

**Verfich.-Bestand am 1. Juni 1885: 65 270 Pers. mit 476 280 000 Mt.**

**Baufonds** ca. 123 800 000 "

**Verficherungssumme ausbezahlt seit Beginn** ca. 159 300 000 "

**Neuer Zugang seit 1. Januar 1885** 14 187 700 "

Vertreten wird die Bank

in Ragnit durch **Kantor Gerhardt.**

## Chemische Fabrik Danzig.

Zur Herbstbestellung empfehlen wir:

**Gedämpftes Knochenmehl, aufgeschlossenes Knochenmehl, Superphosphat, mit 10—20 % löslicher Phosphorsäure, Ammoniak-Superphosphat, Kalium-Superphosphat, schwefelsaures Ammoniak,**

unter Gehaltsgarantie zu Fabrikpreisen.

Aufträge erbitten wir uns durch

**Herrn Gottlieb Haase-Ragnit.**

der zu jeder näheren Auskunft gerne bereit ist.

**Chemische Fabrik.**

**Detschow.**

**Davidsohn.**

Gelesenste Zeitung Deutschlands!

70 Tausend Abonnenten!

# Berliner Tageblatt

nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustr. Wochenschrift „ULK“, beilieg. Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“, „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“. Eine weitere Bereicherung des Inhalts hat das „B. T.“ erfahren, indem es jetzt auch Montags mit der feinsten Beilage „Der Zeitgeist“ erscheint. Diese Zeitschrift enthält einen hervorragenden Theil der Aufsätze des „Deutschen Monats-Blatt“, das sich bekanntlich der Mitarbeiterschaft der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller erfreut. Das tägliche Feuilleton des „B. T.“ bringt die Romane und Novellen unserer ersten Autoren; im bevorstehenden Quartal erscheint in denselben:

„Quartett“ Berliner Roman von Fritz Mauthner,  
„Die Geschichte der stillen Mühle“ von Hermann Sudemann.

Außerdem erscheint im „Zeitgeist“ die neueste Novelle

„Sinnliche u. irdische Liebe“ von Paul Heyse.

Es bietet wohl kaum eine politische Zeitung ihren Lesern in so reichem Maße eine anregende Lektüre, zu einem so billigen Abonnementspreise, als das „B. T.“ das sich durch seine Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und sorgfältige Auswahl seines Inhalts, einen festen Stamm von 70,000 Abonnenten zu erwerben gewohnt hat und somit die bei Weitem gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands geworden ist.

Bei allen Postanstalten für 5 Mark 25 Pf. Auf Wunsch Probennummer gratis u. franco.  
d. deutschen Reiches für  
für das Vierteljahr Juli, August, September.  
Unter Berücksichtigung des überaus reichen und gediegenen Inhalts  
die billigste Zeitung Deutschlands.

## Bestellschein.

An das Kaiserliche Postamt zu .....

Der unterzeichnete abonniert hiermit unter Beifügung des Betrages von 5 M. 25 Pf. auf ein Exemplar des

# Berliner Tageblatt

nebst seinen Beiblättern für das III. Quartal (Juli, August, Septbr.)

Ort, Datum: .....

Name: .....

# Deutsches Tageblatt

Das „Deutsche Tageblatt“ ist eines der größten und bestunterrichteten Berliner Pressorgane. Seine völlig unabhängige Stellung sichert ihm die Möglichkeit, die politischen und wirtschaftsaffilierten Fragen jederzeit in erster Linie vom nationalen Gesichtspunkt aus zu behandeln.

Das „Deutsche Tageblatt“ unterstützt rückhaltslos die Politik des Fürsten Bismarck wie sie in der kaiserlichen Botschaft ihre denkwürdige Umschreibung gefunden hat.

Das „Deutsche Tageblatt“ tritt mit Energie für die Festigung des Reichs namentlich auch in finanzieller Hinsicht ein.

Das „Deutsche Tageblatt“ unterstützt alle auf die Binderung der sozialen Noth und die Herstellung des sozialen wie religiösen Friedens gerichteten Bestrebungen.

Es kämpft deshalb auch vor allem dafür, daß die wichtigsten nationalen Erwerbs- und Berufsstände in ihrer wirtschaftlichen Existenz statt hinabgedrückt zu werden, gehoben werden.

Das „Deutsche Tageblatt“ tritt deshalb ebenso für eine Entlastung der in steuerlicher Beziehung zu stark Bedrückten wie für eine vernünftige Stärkung unseres Handwerkerstandes, unserer Landwirtschaft, unseres Handels und unserer Industrie ein. Der Kolonialpolitik des Reichskanzlers hat das „Deutsche Tageblatt“ von Anfang an so sympathisch wie möglich gegenüber gestanden.

Seinem Handelstheil wendet das „Deutsche Tageblatt“ dieselbe Sorgfalt zu wie dem politischen.

Feuilleton und lokaler Theil des „Deutschen Tageblattes“ sind ebenso reichhaltig wie originell.

Die illustrierte Sonntagsbeilage „Damenwelt“ wird nach auswärts bereits am Freitag versandt.

Der Abonnementspreis für das Quartal beträgt nur 5 Mark 40 Pf. (incl. Bestellschuld.)

Alle l. Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Inserate finden durch das „Deutsche Tageblatt“ die beste Verbreitung in den Kreisen der Landwirtschaft, der Industrie, der Beamten und nicht zuletzt in denen der Armee.

Meine Laus-Weiden bin ich Willens zu verpachten oder zu verkaufen.  
Jurleit,  
Polizeiverwalterwitwe, Ragnit.

Cardantoni & Dunsod Pass für Frauen  
Füllschale M. 4.75, mit feinst. Lederaufsatz  
M. 5.25, m. halbgew. Lederf. M. 6.75. Ovale, halbgew.  
Tasche M. 11. Bei jeder Bestellung 10 Pf. Porto.

In der Nacht vom 10. bis 11. Juni sind bei Herrn Kaszarm-Kindschen von der Bleiche 7 Enden, 8 Tage lang bebleichtes Tischzeug gestohlen:

- 1 Ende grobe Drillisch-Handtücher, 18 Ellen,
- 1 Ende 19 Servietten fein Muster, durchbrochener Stab,
- 1 Ende 19 Servietten, Muster, schräger Stein,
- 4 Enden Tischtücher, 12 Stück dasselbe Muster

Der Ermittler des Diebes erhält 30 Mark.

Die von mir, gegen Besitzer und Schuldorsteher Thilo in Tischchen am 8. April d. Js. und früher gemachte Aeußerung hinsichtlich der Lieferung von Kalk und Ziegeln für Rechnung der Schulsozietät Tischchen, sowie wegen der Vorgänge auf dem Schulhofe am 8. April d. Js. nehme ich hiermit abbittend zurück.

Tischchen, den 11. Juni 1885.

Wilhelm Mattegat,  
Besitzer.

## Hamburg - Amerika.

Jeden Mittwoch und Sonntag nach New-York



mit Post-Dampfschiffen der Hamburg - Amerikanischen

Packetfahrt-Action-Gesellschaft

N. 516. Anskunft und Ueberfahrts-Verträge bei Wilh. Mahler, Berlin, Invalidenstr. 121

## Neuheiten

in  
Kleiderstoffen  
mit dazu passenden Besätzen,  
Sonnenschirmen,  
Jaquets,  
Ummanteln,  
Kaisermänteln,  
Kindermänteln,  
Knabenanzügen,

sowie  
Buckstins und  
Paletot-Stoffen

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

J. L. Leise,  
Ragnit.

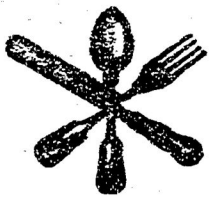
## Heurechen,

eigenes Fabrikat, unter Garantie, stets auf Lager bei

Gebr. Kreide,

Ragnit-Preussen.  
Eisengießerei und Maschinenfabrik.





## Unentbehrlich für jeden Haushalt. Eine vollständige Alfenide-Silber-Speisegarnitur, aus 43 Stück bestehend,

für nur  
**R.-M. 13** — portofrei in's Haus gestellt.

Meine neuesten fi  
Silberklang und blendend  
schriftliche Garantie. —  
keine Familie, kein Gast

ir die Gesundheit zuträglichen dauerhaften Alfenidesilber-Essbestecke übertreffen an Dauerhaft,  
ler Weisse alle bisherigen Fabrikate. — Für das Weissbleiben meines Fabrikates leiste ich  
in ganz England, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien und Russland giebt es kein Hotel,  
haus, in welchem diese vorzüglichen, billigen Tafelservice nicht eingeführt wären.

Die Garnitur besteht aus Folgendem:

6 Tafelmesser	2 grosse Desserttassen, chinesisches gravirt,
6 Alfenidesil	1 Theeseier,
6	1 Pfeffer- oder Zuckerstreuer,
6	1 prachtvoller Fruchteller, reich gravirt,
1	6 Messerleger, Crystall,
1	3 Alfenide-Serviettenringe,
3	43 Stück

von bester Qualität werden  
Einsendung des Betrages v  
Als Beweis, dass  
nichtconvenirendenfalls auf e  
Bestellung ein Risiko ausges  
Aufträge richte ma

Jedem auf Wunsch postwendend und portofrei mit Postnachnahme oder gegen vorherige  
in R.-M. 13 zugeschiedt.

meine Veröffentlichung nicht auf Täuschung beruht, verpflichte ich mich, die Waare  
igene Kosten zurückzunehmen und den Betrag hierfür zu retourniren, somit ist jeder  
chlossen.

u vertrauensvoll an die Export-Firma

**M. RUNDBAKIN, II. Hedwiggasse 4, Wien.**

ants, Cafés u. s. w. kann ich obige Waare zu folgendem billigen Dutzendpreise auch

Für Hôtels, Restaur  
liefern:

Alfenide-Silber-Essbestecke.

er mit engl. Stahllinge R.-M. 8. 1 Dtzd. Tafelgabeln R.-M. 4. 1 Dtzd. Tafellöffeln  
Dessertmesser R.-M. 7,50. 1 Dtzd. Dessertgabeln R.-M. 3,75. 1 Dtzd. Dessertlöffel  
zd. Kaffeelöffel R.-M. 2,25. 1 Paar schwere Tranchirbestecke, Messer und Gabeln R.-M.  
vere Salatbestecke, Messer und Gabel, R.-M. 5. 1 Alfenide-Theekanne für 4 Tassen  
sen R.-M. 8. 1 Kaffeekanne R.-M. 8. 1 Gemüselöffel R.-M. 2.

liche 4 eckige, oval, geschweift oder runde Tassen:

netter 21	24	26 1/2	29	32	37	42	47 1/2
-----------	----	--------	----	----	----	----	--------

R.-M. 1,90	2	2,50	3	3,75	4,90	6	7
------------	---	------	---	------	------	---	---

sig- und Oelgarnitur sammt Senfkanne, Salz- und Pfefferbehälter, R.-M. 10.

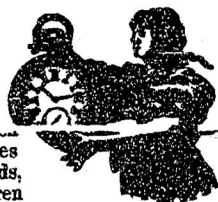
**M. Rundbakin, II. Hedwiggasse 4, Wien.**



**Echte G  
Brillanter**

**ldringe mit  
für M. 14.**

**Die billigsten Uhren  
der Welt!!!**



**Echte unrringe mit  
Brillanten für M. 14.**

Wegen Hohernahme der grossen  
Vorräthe der Uhrenfabriken Charles  
Etienne Verneuil in Chaux-de-Fonds,  
bin ich in der Lage, folgende Waaren

Von einer der bestrenommirten Gold-  
und Juwelenfabrik in Florisdorf ist es mir  
gelungen, 3241 Stück höchst elegante Ringe  
aus echtem 14karätigem Golde, vom Kai-  
serl. Königl. Münzamt punzirt, in öffentlicher Licitation  
zu erwerben. Dieselben sind mit feinsten geschliffenen  
künstlichen feurigen Brillanten versehen, welche auch das  
geübte Auge des Fachmannes schwerlich von echten Steinen  
zu unterscheiden vermag. Mit echten Steinen würde ein  
Ring auf M. 150 zu stehen kommen, ohne an Façon und  
Ausführung auch nur im Geringsten von den von mir an-  
gebotenen Ringen zu differiren. Bei Bestellung eines solchen  
Ringes, welchem stets ein Garantieschein über die Ech-  
theit des Goldes, welches allein den Verkaufspreis  
des Ringes repräsentirt, beigegeben wird, beliebe man die  
gewünschte Grösse mittelst eines Papierstreifens anzugeben.

zu noch nie dagewesenen Spottpreisen zu offeriren: Für  
nur R.-M. 13 eine prima Taschenuhr aus feinst. franz.  
Doubligold oder Silber, Nickel prächtig gravirt mit solidem  
Werk. Dieselbe aus echtem 1818th. Silber, Doppelmantel,  
für nur R.-M. 20. R.-M. 17 eine feine englische Remontoir-  
Taschenuhr neuesten Systems, ohne Schlüssel aufzuziehen.  
R.-M. 10 Tisch- oder Comptoiruhr aus bestem Nickel mit  
echten Stahlriehen, elegant ausgestattet, 4 Zoll hoch, ist  
Jedem auf's Gewissenhafteste zu empfehlen. Dieselbe Uhr  
mit Ankerwerk in schönem Email - Etui kostet blos M.  
1,50 mehr = R.-M. 11,50.

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einsen-  
dung des Betrages durch die Exportfirma.

**M. Rundbakin, II. Hedwiggasse 4,  
Wien.**

Ungeachtet dieser ausserordentlichen Billigkeit, er-  
hält jeder Käufer gratis eine Patent - Uhrkette von nä-  
lichem Metall beigegeben. Schriftliche Garantie für den  
genauen Gang meiner Uhren 5 Jahre. — Bestellungen  
gegen Postvorschuss oder Vereinsendung des Betrages  
richte man an

**M. Rundbakin, II. Hedwiggasse 4,  
WIEN.**

## Interessanteste Wochenschrift für das gebildete Publikum. Deutsches Montags-Blatt.

Diese literarisch-politische Zeitschrift ersten Ranges, welche am zeitungsfreien Tage, dem Montage erscheint, verbindet die Vorzüge einer  
unterhaltenen und anregenden Wochenschrift mit denen einer wohlinformirten, reich mit Nachrichten aus erster Quelle ausgestatteten Zeitung  
und so entspricht das „Deutsche Montags-Blatt“ in seiner Doppel-Natur einem entschiedenen Bedürfniss des gebildeten Lesepublikums, wofür die  
große Verbreitung den besten Beweis liefert. Außer den Beiträgen der regelmäßigsten Mitarbeiter liegen bereits eine Reihe sehr interessanter Artikel oder  
Zusicherungen solcher für die nächsten Quartale von Schriftstellern vor, die theilweis schon zu den gefeiertsten unserer modernen Autoren gehören:  
Carl Blind, Alexander Baron Roberts, Otto Roquette, F. K. Mosegger, G. Willinger, G. Bely, Max Kling, Hedwig Dohm, A. Weber, F.  
v. Holzendorf, Oscar Blumenthal, Neumann-Hofer, Ferd. Groß, Alex. Moszkowski, Hermann Sudermann, Herm. Heiberg, Otto Brandes,  
Karl Pröll, Paul von Schönthan, Albert Träger, Emil Schiff, Sara Huzler, Wilhelm Raabe, Robert Dyr, Woldemar Raden, B. Dulot, Emil  
Peschlau, Karl Emil Franzos, Carlos von Gagen, Konrad Tilmann, M. v. Ebner-Eschenbach, W. Wyl zc.

Außerdem ist das „Deutsche Montags-Blatt“ in der bevorzugten Lage

**Paul Heyse's neueste Novelle unter dem Titel *Himmliche u. irdische Liebe***

zu veröffentlichen, welche soweit sie bereits erschienen, neu eintretenden Abonnenten gratis nachgeliefert wird.  
Alle Reichspostanstalten u. Buchhandlungen nehmen Abonnements zum Preise von 2 M. 50 Pf. pro Quartal entgegen. Bei Postbe-  
stellungen verweise man auf Nr. 1455 der Post-Zeitungs-Preisliste pro 1885. Inserate finden durch dieses fast ausschließlich in den feinsten  
Familienkreisen gelesene und in allen bessern Hotels, Restaurants, Conditorien zc. ausliegende Blatt eine sehr zweckmäßige Verbreitung. Probe-  
nummern versendet gratis und franco die Expedition des „Deutschen Montags-Blatt“, Berlin SW.



**A. Dürholz, Tischt,**  
Deutsche Straße 20, neben Hôtel du Nord.

Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse. Zahnreinigen, Nervtöden, Plombieren, Zahnoperationen, Behandlung kranker Zahnfleisch.

**Für Stotternde.**

Auf vielseit. Wunsch werd. wir Mitte Juli in Danzig ein. Kursus f. Sprachleidende eröffnen. Uns. Methode entspricht d. neuest. wissenschaftl. Forschung. u. prakt. Erfahr. Wer nicht geheilt wird, zahlt nichts. Anmeldung. nehm. schon jetzt entgegen.

**S. & Fr. Kreuzer,**  
Rostock i./M.

Best prima  
**Webe-Baumwolle**  
und  
**Wolle**

einfach und gezwirnt  
in nur  
echten Farben  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Julius Teller,**  
Ragnit.

**Nener Heurrechen.**

„System Tiger“

Ganz aus Holz, mit acht amerikanischen in Oel gehärteten Zinken und durchgehender schmiedeeiserner Achse, selbstthätig. Preis 125 Mk., zu beziehen durch

**Otto Lau, jun. — Tilsit,**  
Hohe Str. 92.

Niederlage landw. Maschinen, künstl. Düngemittel & Futterartikel.

Bestes entfettetes und gedämpftes  
**Knochenmehl,**

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst  
**Joh. Friedr. Bruder-Tilsit.**

**MACK'S  
Doppel-Stärke**

*Schutz-Mark.* Bewährtestes u. vollkommen unschädliches Stärkemittel, alle nötigen Zusätze zur sicheren Herstellung v. blendend weisser, steifer u. glänzender Wäsche enthaltend. Überall vorrätig à 25 S. per 1/2 Carton. Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm.

**Geld** auf sichere Hypothek hat zu vergeben.  
**C. Hofschläger,**  
Ragnit.

Redigirt, Druck, Verlag und herausgegeben E. Mägge'sche Buchdruckeri Marie Barlowski in Ragnit.

**An alle Zeitungsleser!**

**„Tägliche Rundschau“**

unter Mitwirkung von mehr als hundert der berühmtest. Schriftsteller u. gelehrten Deutschlands herausgegeben von

**Friedrich Bodenstedt**

mit täglicher Unterhaltungs-Beilage

**Preis:** vierteljähr. 5 Mk. bei allen Reichspostanstalten u. Zeitungs Expeditionen

Einrückungs-Gebühr in diesem ganz hervorragend wirksamen Anzeig-Organe

40 Pfennig für die 5spaltige Zeile.

Denjenigen, welche nicht gerade Fachpolitiker sind, macht die „Tägliche Rundschau“ die beherrschende und unterhaltendste deutsche Zeitung ist bekannt, und es sollte jedes Familienoberhaupt in seinem, wie im Intere auch nur probeweise, auf die „Tägliche Rundschau“ zu abonnieren!

Der nach dem Inhalt des Tagesblattes die „Tägliche Rundschau“ zu lesen ist ein Vergnügen, das sich nicht nur dem Verstand, sondern auch dem Gemüthe nützt. Sie ist die einzige deutsche Zeitung, die in dem Maße, wie sie die Interessen der Leser zu befriedigen sucht, auch die Interessen der Zeitgenossen zu befriedigen sucht. Sie ist die einzige deutsche Zeitung, die in dem Maße, wie sie die Interessen der Leser zu befriedigen sucht, auch die Interessen der Zeitgenossen zu befriedigen sucht.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

**Brause-Limonade-Bonbon**



Man versetzt einen Bonbon in einem Glase, gießt Wasser zu und schüttelt kräftig unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirchen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgießen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

**Champagner-Imitation.**

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsgenüssen.

küssen, und sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manövern, sowie Ballen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes, dabei sanftes Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. — Pfg.  
do. „ 5 „ 55 „  
Kistchen mit 96 „ 9 „ 60 „

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ., italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., französ. etc. Etiketten.

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin, Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Lithium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) — nur in Apotheken erhältlich.

**Gebr. Stollwerck, Köln.**

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons vorrätig, oder werden auf Verlangen von denselben verschrieben.

Im Gute Marul anen wird im Martini

**Worarbeiten tüchtiger**

d. Js. im

g e l u d t.

**Knochenmehl,** gedämpft, entfettet, und fein gemahlen, von 12—20% löslicher Phosphorsäure-Gehalt garantiert,

**Superphosphate,** empfiehlt per Herbst zu billigsten Preisen und erbitte rechtzeitige vorherige Bestellung.

**Otto Lau jun. — Tilsit,**  
Hohe Str. 92.

Niederlage landwirthsch. Maschinen künstl. Düngemittel & Futterartikel.

Wegen Neubau der Brücke wird der Weg von **Badspönen nach Löbegallen** in der **Wasseningker Feldmark** vom **20. d. Mts.** ab auf 8 Tage gesperrt, was zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Wasseningten, den 17. Juni 1885.  
**Der Gemeinde-Vorstand.**

Bestellungen für sämtliche Düngstoffe zur Herbstausfaat, Qualität im besten Rufe, ab Dampfer Ragnit oder Bahnstation Szillen, jedes Quantum zu billigsten Fabrikpreisen, erbittet  
**Gottlieb Haase-Ragnit.**  
Preisencourant auf Wunsch gratis.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist, innerhalb welcher die Stamm- und Stamm-Prioritäts-Actien der Tilsit-Insterburger Eisenbahn gegen Staatsschuldverreibungen bei der künftigen Eisenbahn Hauptfasse zu Bromberg umgetauscht werden können, mit Ende d. Mts. abläuft.

Da nach Ablauf dieser Frist nur noch der vom Kaufpreise der Tilsit-Insterburger Bahn auf jede Stamm-Prioritäts-Actie entfallende anteilige Betrag vergütet wird, so wird den Inhabern von Actien zur Vermeidung von Verlusten empfohlen, die zum Umtausch gestellte Frist nicht verstreichen zu lassen.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt von **Hermann Koelling-Königsberg i. Pr. betr. „Niederlage landw. Maschinen“** bei.